

Federführender Bereich Entsorgungsbetriebe			Beteiligte Bereiche - 140 -			
Vorlage für Betriebsausschuss Rat						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)  Entsorgungsbetriebe Wesseling hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entscheidung über die Gewinnverwendung						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 140 -			
		07.07.2009				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

# STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 119/2009

Sachbearbeiter/in: Frau Windhäuser  
Datum: 07.07.2009

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Betriebsausschuss
Rat

## Betreff:

Entsorgungsbetriebe Wesseling

hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entscheidung über die Gewinnverwendung

## Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Entsorgungsbetriebe Wesseling für das Wirtschaftsjahr 2008 in der, in der Vorlage beschriebenen Fassung werden festgestellt.

Der Jahresgewinn 2008 von 244.086,64 € wird wie folgt verwendet:

- Der Gewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung von 27.305,31 €  
wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Gewinn des Betriebszweiges Abfallentsorgung von 37.299,45 €  
wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Gewinn des Betriebszweiges Betriebshof von 179.481,88 €  
wird an die Stadt Wesseling ausgeschüttet.

## Sachdarstellung:

### 1. Problem

Der von der Betriebsleitung aufgestellte Jahresabschluss 2008 der Entsorgungsbetriebe, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie der Lagebericht wurden zwischenzeitlich durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Prüfungsbericht schließt ab mit folgendem Prüfungsvermerk:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Allen Mitgliedern des Betriebsausschusses sowie den Fraktionen wurde je ein Exemplar des Prüfungsberichts zugeleitet; der Jahresabschluss und der Lagebericht sind dem Prüfungsbericht beigelegt.

Ein weiteres Exemplar des Prüfungsberichts wurde der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugeleitet.

Gemäß § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Jahresabschluss und Lagebericht durch den Rat der Gemeinde – nach Vorberatung durch den Betriebsausschuss – festzustellen, und es ist zugleich über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes zu entscheiden.

### 2. Lösung

Der Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2008 beträgt insgesamt, d.h. saldiert für alle Betriebszweige, 244.086,64 € (Vorjahr Überschuss 181.481,51 €).

Für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung ergibt sich für 2008 ein Gewinn in Höhe von 27.305,31 €. Aufgrund gesunkener Mengen bei unveränderten Abwasserentgelten sind die Erlöse in Summe um 4 T€ gesunken. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen um 191 T€. Die Personalkosten stiegen um 35 T€ und die Kapitalkosten reduzierten sich um 249 T€. Unter Berücksichtigung von Rückstellungsaufhebungen ergab sich für 2008 ein Gewinn von 27 T€

Das Jahresergebnis des Betriebszweiges Abfallentsorgung weist einen Gewinn von 37.299,45 € aus. Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Berichtsjahr um 481 T€ aufgrund einer Senkung der Abfallentgelte zum 1.1.2008 um durchschnittlich 16 %. Auf Grund der Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen wurden die Kosten für Sammlung und Transport gesenkt und die Kostenreduzierungen an die Entgeltzahler weiter gegeben. Der Materialaufwand verminderte sich um 609 T€. Für das Wirtschaftsjahr wurde ein Gewinn von 37 T€ (Vorjahr Verlust von 111 T€) erwirtschaftet.

Das Betriebsergebnis Straßenreinigung ist ausgeglichen.

Das Betriebsergebnis Betriebshof weist für 2008 einen Gewinn von 179.481,88 € aus. Die Erträge im Bereich des Betriebshofes gingen gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ zurück. Der Materialaufwand stieg um 10 T€ und die Personalkosten erhöhten sich um 98 T€. Der Anstieg der Personalkosten ergibt sich aus Tariferhöhungen und Bildung einer Rückstellung für Altersteilzeit. Das Jahresergebnis vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 118 T€ auf 179 T€.

Es wird vorgeschlagen:

Der Jahresgewinn 2008 von 244.086,64 € wird wie folgt verwendet:

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| - | Der Gewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung von<br>wird auf neue Rechnung vorgetragen. | 27.305,31 € |
| - | Der Gewinn des Betriebszweiges Abfallentsorgung von<br>wird auf neue Rechnung vorgetragen.    | 37.299,45 € |

- Der Gewinn des Betriebszweiges Betriebshof von  
wird an die Stadt Wesseling ausgeschüttet.

179.481,88 €

### **3. Alternativen**

entfällt

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

entfällt